



Internationales Schreibzentrum

Das Internationale Schreibzentrum (ISZ) ist eine zentrale Einrichtung der Georg-August-Universität Göttingen, verankert in der Abteilung **Interkulturelle Germanistik**. Unser Angebot richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, ist angesiedelt in den **Schlüsselkompetenzen**. Es umfasst Workshops, Schreibberatungen, Events zur Vertiefung akademischer Schreibkompetenzen. Zudem bieten wir Fortbildungen und Unterstützungen für Schüler*innen und Wissenschaftler*innen an.

Der Schwerpunkt unserer Veranstaltungen liegt auf der **Wissenschaftssprache Deutsch**. Zugleich realisieren wir didaktische Ansätze des mehrsprachigen akademischen Schreibens sowie der Inklusion. Durch diese können Studierende ihre Ressourcen für das akademische Schreiben aktivieren, und Studierende unterschiedlicher Herkunftskulturen lernen in einem begleiteten **Miteinander- und Voneinander-Lernprozess** mehr über das Schreiben in anderen Wissenskulturen.

Aktionen

Die **„Lange Nacht der (aufgeschobenen) Hausarbeiten“** fand an der Universität Göttingen erstmals 2011 statt und hat sich seitdem als erfolgreiches Format am 1. Donnerstag im März etabliert. Weltweit laden Schreibzentren in den Nachtstunden Studierende dazu ein, in produktiver und motivierender Atmosphäre ihre Schreibprojekte zu beginnen, weiterzuführen oder zu beenden. Seit 2013 realisiert das ISZ zudem die **Akademische Schreibwoche**, bei der Studierende eine Woche lang an ihren Schreibprojekten arbeiten können. Während der zweijährlich stattfindenden **universitätsweiten Nacht des Wissens** in Göttingen gibt das ISZ der interessierten Öffentlichkeit einen Einblick in seine Arbeit.



Vernetzung

Das ISZ pflegt sowohl innerhalb der Universität als auch bundesweit und international vielfältige **Partnerschaften und Kooperationen**. Über das akademische Jahr verteilt finden verschiedenste Aktionen statt, wie z.B. **Konferenzen**. Gemeinsame Projekte bestehen z.B. mit dem GI, der Hochschuldidaktik, der ZESS, dem Career Service an der Georgia Augusta sowie mit der 2013 gegründeten **Gesellschaft für Schreibdidaktik und Schreibforschung e.V.**, der EATAW und der EWCA.

Workshops

Das Internationale Schreibzentrum bietet pro Semester etwa **45 verschiedene Workshops** rund um das Thema **Akademisches Schreiben** für Studierende aller Fachrichtungen an. Die Studierenden können damit Credits in den Schlüsselkompetenzen erwerben. Zu den Workshops zählen sowohl **fachspezifische** Schreibworkshops u.a. für Geistes-, Sozial-, Rechts- und Naturwissenschaftler*innen als auch **fachübergreifende** Workshops, in denen jeweils spezifische Textsorten fokussiert werden. In Workshops zum mehrsprachigen akademischen Schreiben werden Studierende angeregt, ihre verfügbaren Wissenschaftssprachen aktiv für das Schreiben zu nutzen. Komplettiert wird dies durch Angebote zum **berufsorientierten Schreiben**, die Themen wie journalistisches Schreiben, web-spezifisches Schreiben oder das Schreiben für bestimmte Berufsgruppen umfassen.

Projekte & Kooperationen

WiPiS - Wissenschaftliche Propädeutik in der Schule

Mit dem **Schreibprojekt „Facharbeit“** werden Schüler*innen in der Oberstufe an das wissenschaftliche Arbeiten herangeführt. Seit dem SoSe 2012 werden in Kooperation mit der **Fachdidaktik Deutsch** Lehramtsstudierende schreibdidaktisch ausgebildet und unterrichten das Seminarfach auf der Oberstufe.

Schreibtutorien für Studierende der Deutschen Philologie

Seit WS 2012/13 werden für die Studierenden der Deutschen Philologie Schreibtutorien in direkter Anbindung an Seminare angeboten. Diese Schreibtutorien haben das Ziel, die Studierenden an das **Schreiben der ersten wissenschaftlichen Arbeit** heranzuführen. **Schreib-Peer-Tutorinnen** gestalten in direkter Absprache mit den Dozierenden das Tutoring.

Translinguales Schreiben in den Naturwissenschaften

Mehrsprachiges Handeln gehört zum akademischen Schreibprozess vieler Studierender. Das ISZ erforscht **mehrsprachige akademische Schreibprozesse** von Studierenden und Wissenschaftler*innen in den Naturwissenschaften und entwickelt und erprobt eine **Didaktik translingualen akademischen Schreibens**.

Bewerben im internationalen Kontext

Ab dem WiSe 2015/16 kooperieren der **Career Service** und das ISZ, um Studierende beim Verfassen von **Bewerbungen** zu unterstützen.

Schreibintegrierende Lehre

In Kooperation mit der **Hochschuldidaktik** und den **Fakultäten** bietet das ISZ Unterstützung für Dozierende an, um schreibdidaktische Inhalte in ihre Fachveranstaltungen zu integrieren.

Schreibberatung

Pro Semester finden etwa **500 Beratungen** statt sowohl nach Terminvereinbarung als auch zu offenen Sprechstunden. Die Beratungssprache ist hauptsächlich **Deutsch**. Daneben finden Beratungen auf **Englisch, Französisch, Rumänisch, Russisch** und weiteren verfügbaren Sprachen statt.

“Our job is to produce better writers,
not better writing.”

Stephen M. North, “The Idea of a Writing Center”
(1984, S. 438)

Zertifikate

Das ISZ bietet eigenständig oder mit Kooperationspartnern Zertifikatsprogramme an, die im Bereich der **Schlüsselqualifikationen** anrechenbar sind.

Schreibberater*innenausbildung

In der Ausbildung erarbeiten die Studierenden Grundlagen der **Schreibprozessforschung** und **Schreibdidaktik** mit ihrer Bedeutung für die akademische Schreibberatung. Außerdem werden **Beratungsansätze** und **-strategien** vermittelt und in Übungen und Rollenspielen erprobt. In einem **Praxismodul** setzen die Teilnehmenden das Erlernete in eigenen Beratungen sowie einem eigenen schreibdidaktischen Projekt um und reflektieren ihre Erfahrungen.

InDiGU

Im Rahmen des Zertifikats InDiGU (Integration und Diversity an der Göttinger Universität), das gemeinsam von mehreren Einrichtungen der Universität angeboten wird, realisiert das ISZ **akademische Schreibpartnerschaften**. Darin reflektieren Studierende mit den Herkunftssprachen Deutsch und weiteren Sprachen ihre Wissenskulturen und vertiefen **reflektierend** ihre akademischen Schreibkompetenzen für das Fachstudium.

ProText

Mit dem Zertifikat ProText erwerben Studierende **„Berufliche Schreibkompetenzen“**. Es bündelt bestehende Angebote aus der Textlinguistik sowie Veranstaltungen zum berufsorientierten Schreiben und wird durch **Praxisworkshops** mit Expert*innen ergänzt. Ein **Praktikum** in einem schreibintensiven Arbeitsbereich rundet das Zertifikat ab, um den Teilnehmenden sowohl einen theoretischen als auch praktischen Bezug zum Schreiben im Beruf zu ermöglichen.

Journalistische Praxis

Das ISZ realisiert in Kooperation mit der **ZESS** das Zertifikat Journalistische Praxis. Diese vermittelt grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen **Journalismus** und **Öffentlichkeitsarbeit**. Für dieses Zertifikat bietet das ISZ verschiedene Workshops an, z.B. journalistisches und web-spezifisches Schreiben.

Publikationen

- Beinke, Christiane/Brinkschulte, Melanie/Bunn, Lothar/ Thürmer, Stefan (2011). **Die Seminararbeit**. Konstanz: UVK & UTB. 2., erweiterte Auflage.
- Brinkschulte, Melanie (2015). **(Multi-)mediale Wissensübermittlung in Vorlesungen. Eine diskursanalytische Untersuchung am Beispiel der Wirtschaftswissenschaft**. (= Wissenschaftskommunikation, Bd. 11; hrsg. von Ehlich, Konrad/Fandrych, Christian/Knobloch, Clemens/Redder, Angelika) Heidelberg: Synchron.
- Brinkschulte, Melanie/Monica Stoian/Borges, Ellen (2014). **Encouraging students to use their multilingual competence for Scientific writing**. In: Journal of Academic Writing. <http://e-learning.coventry.ac.uk/ojs/index.php/joaw>
- Grieshammer, Ella/Liebetanz, Franziska/Peters, Nora/ Zegenhagen, Jana (2013). **Zukunftsmodell Schreibberatung: Eine Anleitung zur Begleitung von Schreibenden im Studium**. Hohengehren: Schneider. 2., korrigierte Auflage.

Team

Unter der Leitung von Dr. Melanie Brinkschulte arbeiten derzeit im ISZ: Sarah Alrubeay, Irina Barczaitis, Leve Bittlinger, Ellen Borges, Anne Drehlich, Ella Grieshammer, Dorothee Emsel, Jan Göwecke, Cynthia Hansen, Julia Höllerich, Yuhuan Huang, David Kreitz, Sabine Korin, Annett Mudoh, Julia Pfrötschner, Koung Sanama, Monica-Elena Stoian.

